

Geschäftsbericht 2025

SH POWER

SH POWER

Auf einen Blick

Übersicht Kennzahlen

		2021	2022	2023	2024	2025	Veränd.
Finanzen (konsolidiert)							
Umsatz	Mio. CHF	112.7	131.9	155.2	152.2	142.0	– 6.7 %
EBITDA	Mio. CHF	22.0	17.7	14.6	17.4	22.2	27.6 %
EBIT	Mio. CHF	6.9	4.9	1.1	3.7	7.4	100.0 %
Jahresergebnis	Mio. CHF	14.0	8.9	5.6	8.1	11.1	37.0 %
Versorgung							
Stromnetzabsatz	GWh	181.2	181.3	177.4	177.9	179.4	0.8 %
Gasnetzabsatz	GWh	583.6	491.4	467.1	464.1	470.5	1.4 %
Wärmeabsatz	GWh	0.0	0.0	1.7	4.3	5.1	19.1 %
Wasserabsatz	Mio. m ³	3.8	3.4	3.3	3.3	3.5	5.2 %
Energie							
Stromabsatz	GWh	293.5	274.2	311.1	284.8	283.2	– 0.6 %
Stromproduktion ¹	GWh	126.3	111.9	130.4	127.9	118.7	– 7.2 %
Gasabsatz	GWh	583.6	463.3	446.3	445.5	452.6	1.6 %
Mitarbeitende							
Mitarbeitende ²	HC	164	172	176	186	187	0.7 %

¹ Bezugsrechte und Beteiligungen anteilmässig

² Lernende eingerechnet, Mitarbeitende vollkonsolidierte Tochtergesellschaft nicht eingerechnet

Inhalt

Auf einen Blick	2
Brief an unsere Stakeholder	4
Lagebericht	7
Finanzen	8
Versorgung	10
Energie	16
Dienstleistungen	18
Mitarbeitende	19
Ausblick	20
Umweltbericht	21
Klima	22
Erneuerbare Energien	24
Ressourceneffizienz	26
Biodiversität	28
Finanzkennzahlen	30
Konsolidierte Finanzkennzahlen	31
Rahmenkredite	32
Rahmenkredit erneuerbare Energien	33
Rahmenkredit Wärme- und Kälteversorgung	34
Organisation	36
Unternehmensstruktur	37
Verwaltungskommission	38
Geschäftsleitung	39
Beteiligungen	40

Brief an unsere Stakeholder



«Alle Mitarbeitenden haben im 2025 ein Stück weit neu angefangen.»

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit dem Umzug in den neuen Werkhof hat für jede Mitarbeitende und jeden Mitarbeitenden bei SH POWER ein neues Kapitel begonnen. Der Neubau im Schweizerbild bietet moderne Arbeitsplätze für den grössten Teil der Abteilungen. Mit der Zusammenlegung können Synergien genutzt und es kann von kurzen Wegen profitiert werden. Fast im gleichen Zeitraum ist auch das Kundenzentrum von der Vordergasse in die Krummgasse umgezogen. Die Kraftwerksmitarbeitenden haben indes an der Mühlenstrasse beim Kraftwerk neue Räumlichkeiten bezogen. Es haben also alle Mitarbeitenden ein Stück weit neu angefangen. Im Mai sind Medienvertreter sowie die Politikerinnen und Politiker vom Grossen Stadtrat in den

neuen Werkhof eingeladen worden. Im September öffnete SH POWER die Türen für die Bevölkerung. Neben den neuen Räumlichkeiten präsentierten die Abteilungen und Teams auch ihre Arbeit. So erhielten die Besucherinnen und Besucher einen Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten zur sicheren Versorgung und Siedlungswässerung von Schaffhausen.

«Mit der Annahme des Rahmenkredits 2025+ ist der Ausbau der Wärmeverbände gesichert.»

Ein weiterer strategisch bedeutender Meilenstein im Berichtsjahr war der Führungswechsel an der Unternehmensspitze. Nach neun Jahren übergab Hagen Pöhnert im Juni 2025 die Verantwortung als CEO an Meinrad Engeler. Gleichzeitig nahm die neue HR-Leiterin, Romana Krajewski, ihre Tätigkeit auf. Mit den modernisierten Standorten und dem frischen Wind an der Führungsspitze verfügt SH POWER über optimale Voraussetzungen, um die zukünftige Entwicklung des Unternehmens aktiv und erfolgreich voranzutreiben.

Ausbau Wärmeverbände finanziell abgesichert

Für den Wärmeverbund Altstadt Nord sind im Jahr 2025 Leitungen über die ganze nördliche Altstadt hinweg gebaut worden, immer in enger Zusammenarbeit mit der Kantonsarchäologie, die in jedem Bauabschnitt vorab Untersuchungen durchgeführt hat. Ende des vierten Quartals waren drei von vier Bauetappen abgeschlossen. Im südlichen Teil der Altstadt ist die Wärmezentrale Herrenacker ertüchtigt worden und der Leitungsbau Richtung Kammgarn hat gestartet. Für den Wärmeverbund Stettenerstrasse ist das Bauprojekt fertiggestellt. Für den Wärmeverbund Alpenblick/Niklausen und den Wärmeverbund Breite ist das Bauprojekt in Arbeit. Im September 2025 haben die Stimmberechtigten den Rahmenkredit Wärme 2025+ im Umfang von 110 Millionen Franken angenommen. Dadurch verfügt SH POWER über eine verlässliche finanzielle Basis für den weiteren Ausbau der Wärmeverbände.

Strom erneuerbar und smart

Den Ausbau der regionalen Produktion von erneuerbarem Strom haben wir mit der Realisierung fünf neuer Photovoltaikanlagen und der Beteiligung an einer grossen PV-Anlage in Italien weiter vorangetrieben. Ende 2025 waren insgesamt 8600 Smart Meter installiert. Der Rollout ist demnach auf Kurs.

Starkes Jahresergebnis

Das operative Ergebnis auf Stufe EBIT des Geschäftsjahres 2025 beträgt 7.4 Millionen Franken. Im Vorjahresvergleich nimmt es um 100 % zu. Das Jahresergebnis des Geschäftsjahres 2025 resultiert bei 11.1 Millionen Franken und steigt um 37 % gegenüber dem Vorjahr. Zum Start 2025 ist das Finanzbuchhaltungssystem erneuert worden.

SH POWER an städtischen Grossbaustellen beteiligt

Im August 2025 feierte die Stadt Schaffhausen die Eröffnung der neuen Bahnhofstrasse. SH POWER hat sich an den Feierlichkeiten beteiligt und die Bauarbeiten an den Leitungen vorgestellt, die für die Ladestationen der Elektrobusse erweitert wurden. Auch die öffentliche Beleuchtung an der Bahnhofstrasse ist erneuert und der Umgebungsbeschaffenheit angepasst worden. Zudem sind nun sämtliche Leitungen im Boden saniert. Im Herbst 2025 hat die Grossbaustelle Adlerunterführung gestartet. Als Teilprojekte sind auch hier alle Werkleitungen saniert, neue Wärmeleitungen gebaut und die Siedlungsentwässerung optimiert worden. Besondere Herausforderung bezüglich der Siedlungsentwässerung war die Ausweitung der Abwasserleitungen mit Regenwasserkanälen. Dafür ist unter anderem ein grosser, komplex aufgebauter Schacht neu erstellt worden, der diese Trennung von Mischabwasser und Regenwasser ermöglicht.

Klare Führungsgrundsätze für die Zukunft gesetzt

Im September hat SH POWER das Führungsleitbild ausgearbeitet. Die klaren Grundsätze für eine konstruktive Führung sind in Workshops und auf verschiedenen Kanälen (Flyer, Sticker, interaktive Grafik, Video, Newsbeiträge) verbreitet worden. Der Bereich HR hat zudem ein Implementierungsprojekt gestartet, mit welchem sie die künftigen Massnahmen zur Verankerung des Führungsleitbilds steuert.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2026

Der Gasausstieg wird im Januar als Vorlage dem Grossen Stadtrat überreicht. Dann wird auch die breite Erstkommunikation erfolgen. Die Grossbaustelle Altstadt Süd wird voraussichtlich im Herbst 2026 angegangen, auch dort wird SH POWER mit der Sanierung von Werkleitungen und dem Ausbau von Wärmeleitungen beteiligt sein. Bestehende Schwerpunkte im Geschäftsjahr 2026 sind die Wärmetransformation, die technologische Weiterentwicklung des Stromnetzes sowie der Ausbau der Produktion von erneuerbarem Strom. Diese werden weiterhin mit umfangreichen Investitionen verbunden sein.


Wir bedanken uns herzlich

Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr 2025 haben wir unsere Kundinnen und Kunden zuverlässig versorgt, Kundenaufträge kompetent erfüllt und wichtige Projekte realisiert. Möglich machen dies unsere engagierten und kompetenten Mitarbeitenden, ihnen danken wir herzlich für ihren Einsatz. Einen herzlichen Dank richten wir zudem an unsere Kundinnen und Kunden, die auf unsere Produkte und Dienstleistungen vertrauen, sowie an unsere Lieferanten und Partner, mit denen wir erfolgreich zusammenarbeiten.

Schaffhausen, 16. April 2026

Peter Neukomm

Präsident der Verwaltungskommission



Meinrad Engeler

CEO



Lagebericht



Finanzen	8
Versorgung	10
Energie	16
Dienstleistungen	18
Mitarbeitende	19
Ausblick	20

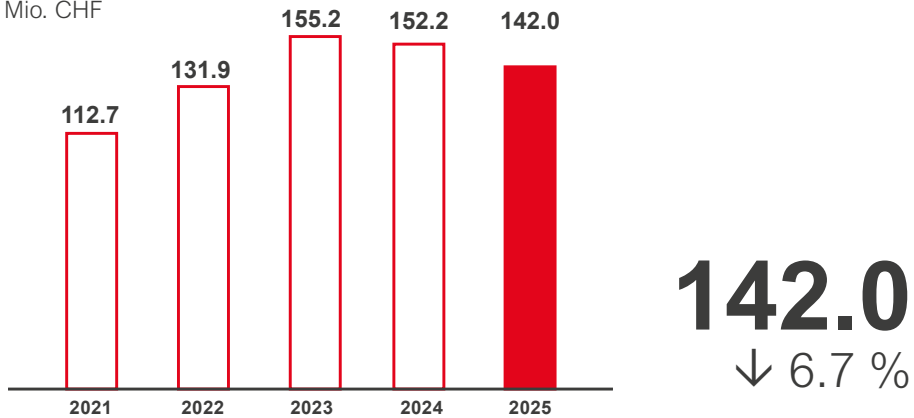
Finanzen

Geschäftsverlauf

Der Umsatz geht im Jahr 2025 im Vergleich zum Vorjahr auf 142.0 Millionen Franken zurück. Das entspricht einer Abnahme um 6.7 %.

Umsatz

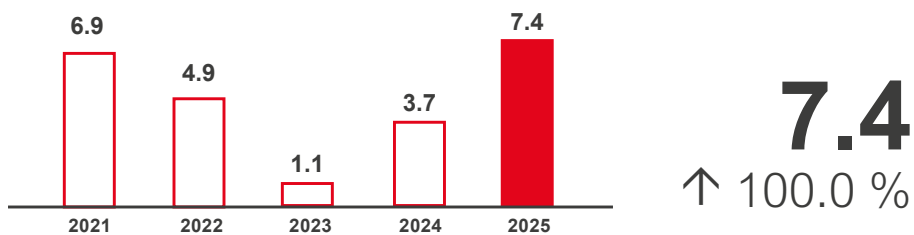
Mio. CHF



Das EBIT ist gegenüber dem Vorjahr um 100.0 % auf 7.4 Millionen Franken angestiegen, da für die Betriebsleistung insgesamt geringere Aufwendungen angefallen sind. Dementsprechend ist das EBITDA des Geschäftsjahres 2025 im Vorjahresvergleich um 27.6 % auf 22.2 Millionen Franken angestiegen.

EBIT

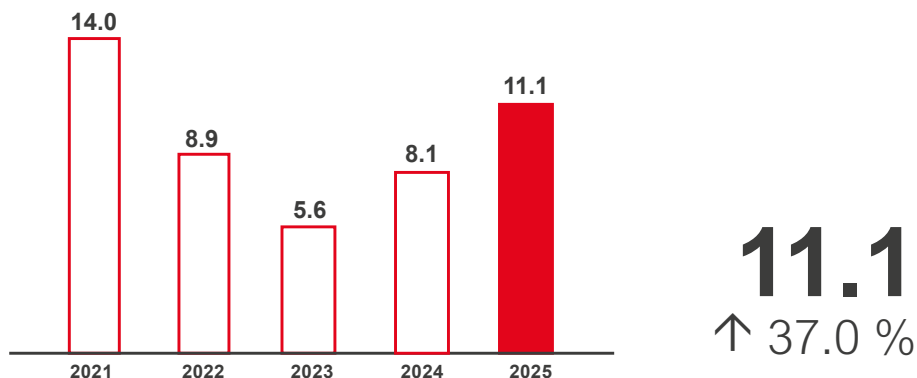
Mio. CHF



Das Jahresergebnis des Geschäftsjahres 2025 beträgt 11.1 Millionen Franken. Es liegt um 37.0 % über dem Vorjahreswert.

Jahresergebnis

Mio. CHF



Die Investitionen im Geschäftsjahr 2025 belaufen sich auf 37.1 Millionen Franken. Neben den Investitionen in die Infrastrukturen der Strom-, Gas- und Wasserversorgung sowie der Siedlungsentwässerung und in den weiteren Ausbau der Wärmerversorgung wurden im Berichtsjahr die Investitionen für den Neubau Werkhof Schweizersbild abgeschlossen.

Kennzahlen Finanzen (konsolidiert)

		2021	2022	2023	2024	2025	Veränd.
Umsatz	Mio. CHF	112.7	131.9	155.2	152.2	142.0	- 6.7 %
EBITDA	Mio. CHF	22.0	17.7	14.6	17.4	22.2	27.6 %
EBITDA-Marge	%	19.5	13.4	9.4	11.4	15.7	4.3 %P
EBIT	Mio. CHF	6.9	4.9	1.1	3.7	7.4	100.0 %
EBIT-Marge	%	6.1	3.7	0.7	2.4	5.2	2.8 %P
Jahresergebnis	Mio. CHF	14.0	8.9	5.6	8.1	11.1	37.0 %
Investitionen	Mio. CHF	17.7	20.6	33.9	36.8	37.1	0.8 %

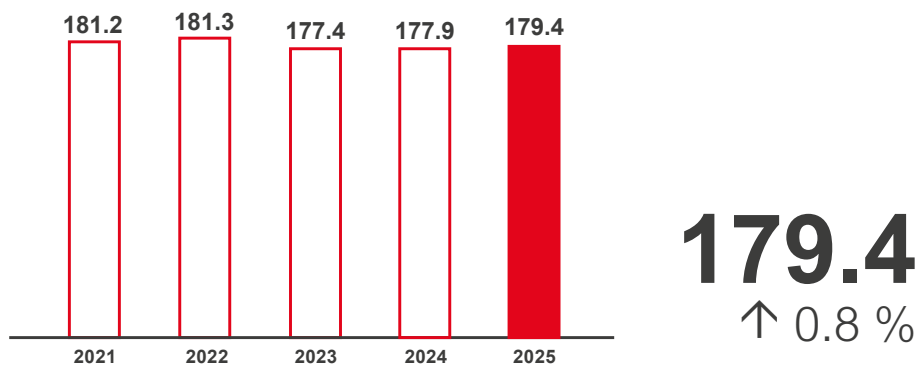
Versorgung

Stromversorgung

Der Stromnetzabsatz beläuft sich im Geschäftsjahr 2025 auf 179.4 GWh. Er liegt damit um 0.8 % über dem Vorjahreswert. Nach einer moderaten Steigerung im Vorjahr stieg der Netzabsatz im Berichtsjahr deutlicher an.

Netzabsatz Stromnetz

GWh



Im Jahr 2025 sind weitere 3600 intelligente Strommessgeräte, sogenannte Smart Meter, installiert worden, sodass jetzt 8600 Geräte im Einsatz sind. Innerhalb der nächsten Jahre werden die insgesamt rund 19 100 Messpunkte im Versorgungsgebiet von SH POWER von konventionellen Stromzählern auf Smart Meter umgerüstet. Diese übertragen die Verbrauchsdaten in Zukunft digital und liefern eine bessere Datengrundlage für die Planung und Steuerung der Netze. Mit der Einführung von Smart Metern setzt SH POWER die gesetzlichen Vorgaben des Bundes um.

Im Geschäftsjahr 2025 wurden wieder verschiedene Projekte im Bereich der Netzinfrastruktur realisiert. Neben den laufenden Erneuerungsarbeiten für die langfristige Versorgungssicherheit wurden auch gezielte Ausbauten getätigt, um die zunehmend volatilen Lastflüsse managen zu können, welche mit dem Zubau von Photovoltaikanlagen und der Elektrifizierung des Wärmesektors und des Verkehrssektors einhergehen.

Kennzahlen Stromversorgung

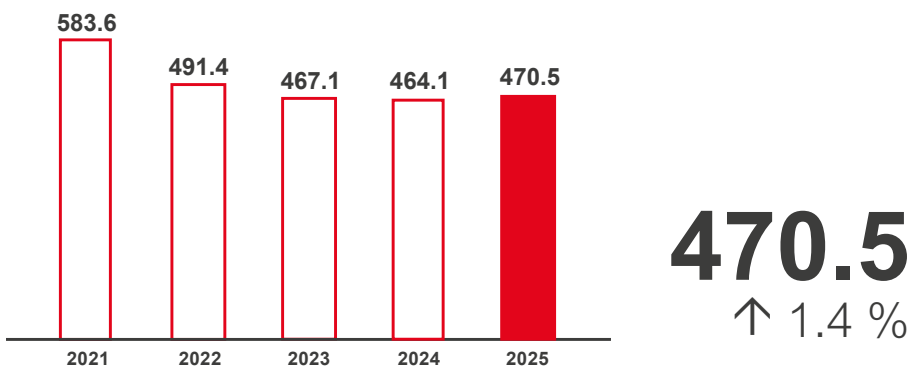
		2021	2022	2023	2024	2025	Veränd.
Netzabsatz	GWh	181.2	181.3	177.4	177.9	179.4	0.8 %

Gasversorgung

Der Gasnetzabsatz steigt im Geschäftsjahr 2025 um rund 1.5 % gegenüber dem Vorjahr auf 470.5 GWh. Haupttreiber ist die, im Vergleich zum Vorjahr, erhöhte Anzahl Heizgradtage. Je höher der Wert der Heizgradtage ist, desto kälter war es im entsprechenden Jahr in der Heizperiode. Der Rückgang der Gasheizungen entspricht dem Durchschnitt der letzten 3 Jahre.

Netzabsatz Gasnetz

GWh



Anfang Dezember genehmigt der Stadtrat die Vorlage «Wärmetransformation Stadt Schaffhausen: Gasausstieg bis 2040» und übergibt das Geschäft dem Grossen Stadtrat am 14. Januar 2026. Die Vorlage wird im Jahr 2026 durch den Grossen Stadtrat behandelt und voraussichtlich im zweiten Halbjahr verabschiedet. Die Kernelemente der Vorlage des Stadtrats sind die Überarbeitung des Versorgungsauftrags Gas von SH POWER, die Strategie für die Gasnetzstilllegung und die zeitliche Perspektive der Transformation.

Der angestrebte Gasausstieg bezieht sich auf die Stadt Schaffhausen. Mit den umliegenden Gemeinden, welche Gas über SH POWER beziehen, sind die Gespräche über die langfristige Planung aufgenommen. Für Prozesswärme in der Industrie und die Spitzenlastabdeckungen für Wärmeverbände wird ein stark reduziertes Gas-Zielnetz aufrechterhalten, welches zukünftig mit erneuerbarem Gas betrieben werden soll.

Für die Gewährleistung der Versorgungs- und der Betriebssicherheit werden weiterhin partielle Erneuerungen der bestehenden Netzinfrastruktur ausgeführt. Bei unzureichenden Platzverhältnissen bestehender Infrastrukturen kann es zudem vorkommen, dass infolge Wärmeausbau- oder Kanalisationsprojekten bestehende Gasleitungen umgelegt werden müssen.

Kennzahlen Gasversorgung

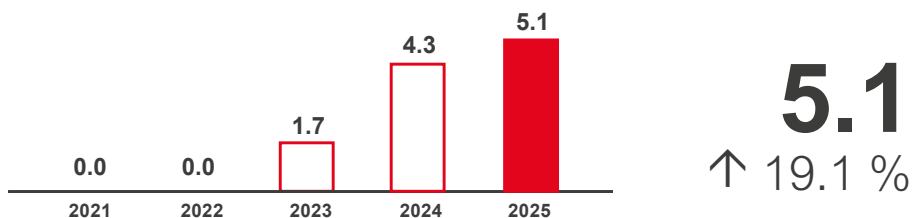
		2021	2022	2023	2024	2025	Veränd.
Netzabsatz	GWh	583.6	491.4	467.1	464.1	470.5	1.4 %

Wärmeversorgung

Der Wärmeabsatz im Geschäftsjahr 2025 erhöhte sich nur gering. Das ist auf den langsamen Baufortschritt in der Altstadt aufgrund von archäologischen Untersuchungen zurückzuführen. Zudem ist der Rahmenkredit Wärme 2021 ausgeschöpft. Dank des Rahmenkredits Wärme 2025+ in Höhe von 110 Millionen Franken, der Ende September 2025 von den Stimmberechtigten der Stadt Schaffhausen gutgeheissen worden ist, konnte wieder mit der Planung und Umsetzung der weiteren Projekte begonnen werden.

Wärmeabsatz

GWh



Die Wärmeverbünde leisten einen wesentlichen Beitrag zur Dekarbonisierung und stärken gleichzeitig die Versorgungssicherheit. Mit jedem realisierten Abschnitt wächst die Grundlage für eine langfristig klimaverträgliche, wirtschaftliche und robuste Energieinfrastruktur.

Wärmeverbund Altstadt Nord (in Betrieb und Ausbau)

Der erste Bauabschnitt bis zum Kirchhofplatz konnte, trotz erheblicher Verzögerungen infolge archäologischer Untersuchungen, abgeschlossen werden. Die Leitung ist inzwischen in Betrieb. Die weiteren Planungsarbeiten (Walther-Bringolf-Platz/ Webergasse) wurden beauftragt.

Wärmeverbund Altstadt Süd (in Planung)

Die Machbarkeitsstudie zum Bau einer Heizzentrale wurde abgeschlossen. In diesem Zusammenhang wurde auch die Nutzung von Rheinwasser im Gebiet Lindli geprüft.

Wärmeverbund Herrenacker (in Betrieb und Ausbau)

Die Bauarbeiten zum Ersatz der Leitung unter dem Gefängnis sowie in der Rosengasse wurden erfolgreich abgeschlossen. Die Planungen zum Umbau der Heizzentrale Herrenacker verlaufen planmässig. Der Baustart ist für April 2026 vorgesehen.

Wärmeverbund Breite (in Planung und Bau)

Nach Genehmigung des Rahmenkredits Wärme 2025+ wurden die Planungsarbeiten wieder aufgenommen. Zuvor mussten diese aufgrund ausgeschöpfter Mittel aus dem ersten Rahmenkredit sistiert werden. Die Planungen zum Netz wurden ebenfalls ausgeschrieben.

Wärmeverbund Stettenerstrasse (in Betrieb und Ausbau)

Die Erweiterungsarbeiten bis zur Kreuzung Trüllenbuck stehen kurz vor dem Abschluss. Verzögerungen entstanden durch notwendige Tieferlegungen der Fernwärmeleitungen infolge von Kollisionen mit bestehenden Werkleitungen. Die Fertigstellung ist bis Februar 2026 vorgesehen.

Der Rekurs zur Heizzentrale Hanpünt ist weiterhin hängig. Eine kantonale Entscheidung wird im Frühjahr 2026 erwartet. Die Planungsarbeiten für die weiteren Etappen verlaufen planmässig.

Wärmeverbund Schweizersbild/Birch (in Planung)

Die Planungen zur Netzerweiterung in der Schweizersbildstrasse im Rahmen des Agglomerationsprojekts wurden abgeschlossen. Verzögerungen ergaben sich aufgrund zusätzlicher kantonalen Abklärungen zur Versickerung von Oberflächenwasser. Im Birch hat der Bau des Hausanschlusses für den Werkhof Grün Schaffhausen gestartet.

Wärmeverbund Alpenblick (in Planung)

Im Mai 2025 wurde der Bauperimeter durch einen Stadtratsbeschluss festgelegt. Nach Genehmigung des Rahmenkredits Wärme 2025+ sind die Planungsarbeiten gestartet.

Wärmeverbund Buchthalen (in Planung)

Die Planungsarbeiten konnten nach Genehmigung des Rahmenkredits Wärme 2025+ gestartet werden.

Kennzahlen Wärmeversorgung

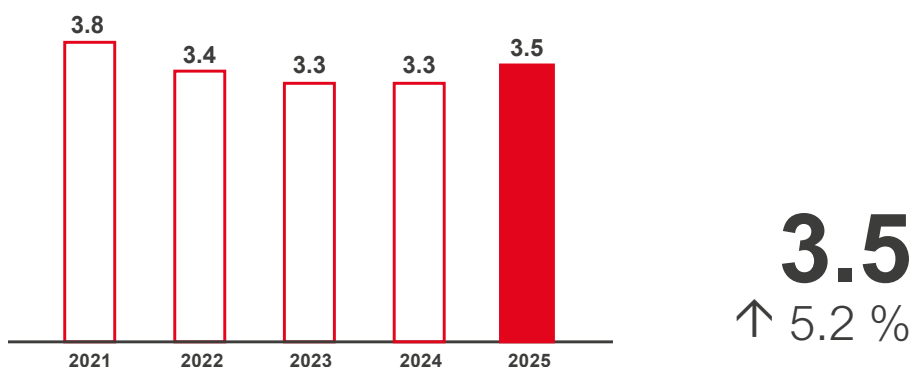
		2021	2022	2023	2024	2025	Veränd.
Wärmeabsatz	GWh	0.0	0.0	1.7	4.3	5.1	19.1 %

Wasserversorgung

Der gesamte Wasserabsatz stieg im Geschäftsjahr 2025 auf gut 3.5 Millionen Kubikmeter. Der erhöhte Absatz von 200 Tausend Kubikmeter Wasser ist auf die Hitze im Juni und im August zurückzuführen. Der Sommer 2025 zählte zu den sieben wärmsten Sommern seit Messbeginn 1864 (MeteoSchweiz).

Wasserabsatz

Mio. m³



Im Geschäftsjahr 2025 lag die Erneuerungsrate der Wasserleitungen bei rund 1.5 %. Die Branchenempfehlung geht von einer Lebensdauer von Wasserleitungen von 50 bis 80 Jahren aus, was einer empfohlenen Erneuerungsrate von 1.25 – 2 % entspricht. Mit der «Waldstatt im Pantli» wurde ein neues Quartier erschlossen und dafür rund 1200 Meter Netzleitungen neu gebaut.

Das Thema Chlorothalonil und seine Abbauprodukte beschäftigt die Wasserversorgungen in der Schweiz und Europa weiterhin. Auch in Schaffhausen mit seinen zwei Hauptressourcen, den Grundwasserpumpwerken Rheinhalde und Warthau, sind die Werte gemäss den Proben des Interkantonalen Labors (IKL) über dem Grenzwert. Die Entwicklung wird laufend überwacht. In Zusammenarbeit mit dem IKL sind die Wasserversorgungen im Kanton dabei, eine Strategie zu den langfristigen Massnahmen auszuarbeiten.

Kennzahlen Wasserversorgung

		2021	2022	2023	2024	2025	Veränd.
Wasserabsatz	Mio. m ³	3.8	3.4	3.3	3.3	3.5	5.2 %

Siedlungsentwässerung

Die Siedlungsentwässerungsanlagen funktionierten dank regelmässiger und sorgfältiger Wartung im Berichtsjahr ohne grössere Störungen. Ende des Monats Juli führte ein Starkregenereignis auf bereits wassergesättigten Böden lokal zur Überlastung des Entwässerungssystems. Dadurch ist bei einigen Liegenschaften oberflächlich abfliessender Regen in die Keller eingedrungen. Die Feuerwehr musste ausrücken und Keller leer pumpen. Unsere Mitarbeitenden der Siedlungsentwässerung standen im Rahmen des Hochwasserpiketts, welches aktuell für die Stadt ausgeführt wird, im Einsatz.

Seit Mitte 2025 ist die Gemeinde Büsingen mittels Kanalisation in der Rheinhaldenstrasse an die Kläranlage ARA Röti angeschlossen.

Mit der Generellen Entwässerungsplanung (GEP) wird im Bereich der Siedlungsentwässerung die strategische Planung definiert. Die aktuelle Überarbeitung ist weitestgehend abgeschlossen. Die Umsetzungsplanung kann nun gestartet und konkretisiert werden. Im Bereich der Schwammstadtmassnahmen wird die Zusammenarbeit mit Grün Schaffhausen weiter intensiviert, da deren Zuständigkeitsbereich zahlreiche Projekte der Siedlungsentwässerung berührt.

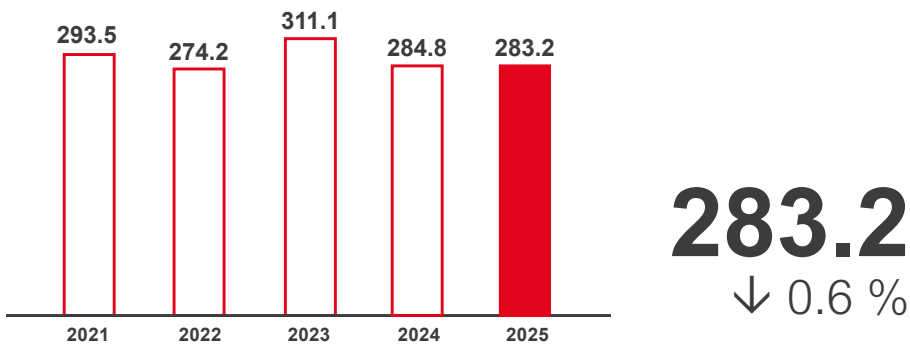
Energie

Strom

Der Stromabsatz beträgt im Geschäftsjahr 2025 283.2 GWh und liegt damit nur 0.6 % unter dem Vorjahreswert.

Stromabsatz

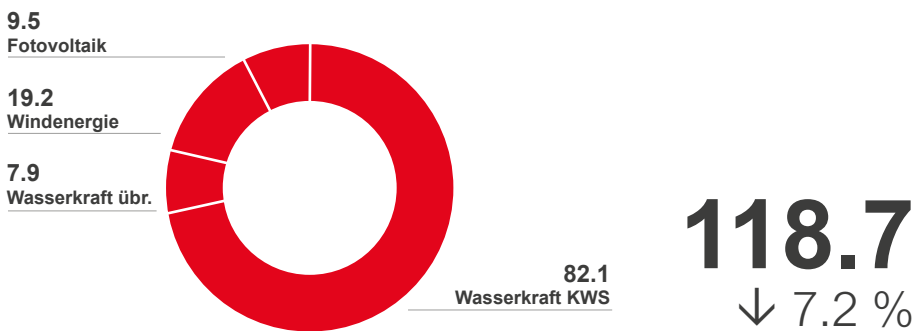
GWh



Die Stromproduktion beläuft sich im Geschäftsjahr 2025 auf 118.7 GWh. Im Vorjahresvergleich ging sie um 7.2 % zurück. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die witterungs- und revisionsbedingte Minderproduktion im Kraftwerk Schaffhausen zurückzuführen.

Stromproduktion 2025

GWh



Kennzahlen Strom

		2021	2022	2023	2024	2025	Veränd.
Stromabsatz	GWh	293.5	274.2	311.1	284.8	283.2	- 0.6 %
Stromproduktion ¹	GWh	126.3	111.9	130.4	127.9	118.7	- 7.2 %
– davon Wasserkraft KWS ²	GWh	93.9	79.8	93.9	90.6	82.1	- 9.4 %
– davon Wasserkraft übrige	GWh	7.7	4.6	6.1	8.5	7.9	- 7.4 %
– davon Windenergie	GWh	15.0	18.2	20.2	20.1	19.2	- 4.4 %
– davon Fotovoltaik	GWh	9.7	9.3	10.2	8.6	9.5	9.8 %

¹ Bezugsrechte und Beteiligungen anteilmässig

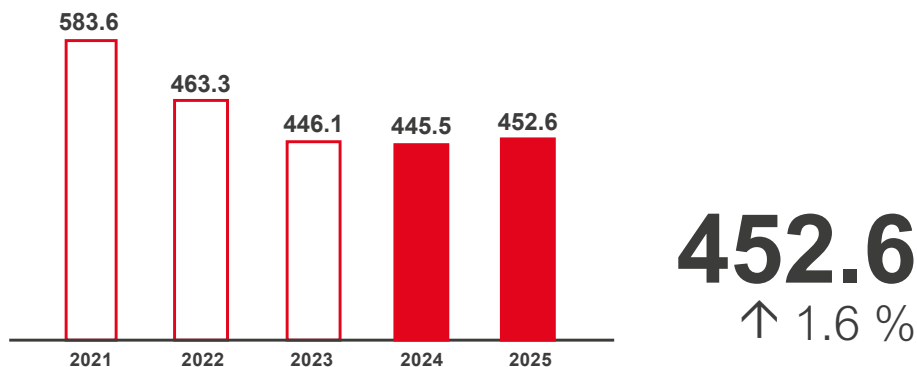
² Kraftwerk Schaffhausen AG

Gas

Der Gasabsatz steigt im Geschäftsjahr 2025 gegenüber dem Vorjahr wiederum leicht um 1.6 % auf 452.6 GWh. Die Prozessgaskunden konnten konstant gehalten werden. Der Anstieg des Absatzes kann auf den aussergewöhnlich kalten Winter zurückgeführt werden. Der dadurch verursachte Mehrverbrauch ist mengenmässig grösser als die Einsparungen aufgrund des Umstiegs auf alternative Wärmequellen einer Teilkundschaft.

Gasabsatz

GWh



Kennzahlen Gas

		2021	2022	2023	2024	2025	Veränd.
Gasabsatz	GWh	583.6	463.3	446.1	445.5	452.6	1.6 %

Dienstleistungen

Gebäudetechnik

Der Bereich Gebäudetechnik entwickelte sich im Geschäftsjahr 2025 weiterhin dynamisch. Das hohe Auftragsvolumen bestätigt die anhaltend starke Nachfrage nach zukunftsorientierten Energielösungen. Besonders Photovoltaikanlagen und Speicherlösungen sowie Wärmelösungen mit erneuerbarer Energie standen im Fokus der Kundinnen und Kunden. Damit wird ein wesentlicher Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung im Gebäudebereich geleistet.

Strategisch richtet sich SH POWER im Geschäftsfeld der Wärmelösungen konsequent auf Technologien mit erneuerbarer Wärme aus. Neuinstallationen von Gasheizungen für die Komfortwärme werden nicht mehr realisiert. Die Wartung und Betreuung der bestehenden Anlagen erfolgt gemäss den jeweils geltenden Serviceverträgen.

Im Rahmen des Umzugs in den neuen Werkhof sind zahlreiche interne Leistungen angefallen im Berichtsjahr. Dazu zählen die Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeugflotte sowie Elektroinstallationen am Gebäude. Darüber hinaus erfolgte während der Umzugsphase eine umfassende Geräteprüfung sämtlicher Betriebsmittel. Auch Photovoltaikanlagen, die aus dem Rahmenkredit finanziert sind, wurden realisiert. Diese internen Projekte banden erhebliche personelle und technische Ressourcen, sorgten dafür für eine solide betriebliche Infrastruktur und die Umsetzung der strategischen Ziele.

Elektromobilität

Die Nachfrage nach intelligenten Ladesystemen und Abrechnungsdienstleistungen für die Ladeinfrastruktur in Unternehmen und Mehrfamilienhäusern blieb im Geschäftsjahr 2025 hoch. Der Stromabsatz an den öffentlichen Ladestationen von SH POWER stieg im Vorjahresvergleich um gut einen Drittel an.

Bei den öffentlichen Ladestationen konnten zwei neue Standorte erschlossen werden.

Betriebsführungen

SH POWER führte im Geschäftsjahr 2025 im Auftragsverhältnis unverändert vier Betriebe: das Kraftwerk Schaffhausen (Wasserkraft), die Gas- und Wasserversorgung der Gemeinde Neuhausen am Rheinfall sowie die Wasserversorgungen der Gemeinden Flurlingen und Beringen. Wie im Vorjahr erfüllte SH POWER im Auftragsverhältnis zusätzlich bei fünf Wasserversorgungen Aufgaben im Bereich des Pikettdienstes.

Mitarbeitende

Personalbestand

Die Anzahl an Mitarbeitenden, umgerechnet in Vollzeitstellen, beläuft sich am Ende des Geschäftsjahres 2025 auf 170.6 FTE. Gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt nimmt sie um 0.8 % zu. Insgesamt beschäftigt SH POWER am genannten Stichtag 187 Mitarbeitende, 13 davon sind Lernende. Von den 187 Mitarbeitenden sind 77.5 % Vollzeitbeschäftigte und 22.6 % Teilzeitbeschäftigte.

Lernende

SH POWER bildete im Geschäftsjahr 2025 Lernende der Berufe Netzelektriker/-in EFZ, Elektroninstallateur/-in EFZ, Montage-Elektriker/-in EFZ, Logistiker/-in EFZ sowie Kauffrau und Kaufmann EFZ aus. Im Juli 2025 schlossen drei Lernende ihre Lehre erfolgreich ab, dies entspricht einer Erfolgsquote von 100 %. Zwei von ihnen konnten weiterbeschäftigt werden. Im August 2025 starteten zwei neue Lernende ihre Lehre bei SH POWER.

Weiterbildung

Im Geschäftsjahr 2025 absolvierten die Mitarbeitenden von SH POWER gesamt-haft 4573 Weiterbildungsstunden. Die berufliche Weiterbildung der Mitarbeitenden ist für SH POWER ein Grundpfeiler der langfristigen Personalentwicklung. Sie wird daher entsprechend stark gefördert und unterstützt.

Arbeitssicherheit

Auch im Geschäftsjahr 2025 wurden verschiedene Massnahmen zur weiteren Erhöhung der Arbeitssicherheit umgesetzt. Während schwere Unfälle seit Jahren vermieden werden können, zeigt das systematische Monitoring nach wie vor Verbesserungspotenzial im Bereich der Bagatellunfälle. Ein Teil der eingeleiteten Massnahmen richtet sich deshalb gezielt auf die Reduktion dieser Unfallzahlen.

Kennzahlen Mitarbeitende¹

		2021	2022	2023	2024	2025	Veränd.
Mitarbeitende	HC	164	172	176	186	187	0.7 %
– davon Lernende	HC	11	10	11	13	13	0.0 %
Mitarbeitende	FTE	154.2	162.6	165.9	169.2	170.6	0.8 %
Anteil Mitarbeitende (HC) Vollzeit	%	86.6	84.9	81.8	80.7	77.5	–3.3 %P
Anteil Mitarbeitende (HC) Teilzeit	%	13.4	15.1	18.2	19.3	22.6	3.3 %P

¹ Lernende eingerechnet, Mitarbeitende vollkonsolidierte Tochtergesellschaften nicht eingerechnet

Ausblick

Aufgrund der weltweiten politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen muss davon ausgegangen werden, dass die Energiemärkte auch im Geschäftsjahr 2026 von Volatilität geprägt sein werden.

Nach dem positiven Volksentscheid über den Rahmenkredit Wärme 2025+ im Herbst 2025 wird intensiv an der Realisierung der Wärmeverbünde gearbeitet. Grosse Herausforderungen sind dabei die Komplexität der Baumassnahmen in der Altstadt und die Koordination von Baustellen mit anderen Beteiligten.

Die Abwärmenutzung von Datenzentren wird ebenfalls im Fokus stehen, um hier eine realisierbare und wirtschaftlich vertretbare Lösung zu eruieren.

Konkret werden 2026 die Planung der Wärmeverbünde Alpenblick, Buchthalen und Altstadt Süd im Vordergrund stehen sowie der Ausbau bei der Stettener- und der Schweizersbildstrasse, auf der Breite und in der Altstadt Nord.

Den Wasserversorgern im Kanton Schaffhausen wird im zweiten Quartal 2026 der Wasserwirtschaftsplan 2.0 vorgestellt. Die neue Planung wird bei der Wasserversorgung Schaffhausen sehr wahrscheinlich die Überarbeitung des Generellen Wasserplans (GWP) auslösen.

In der Siedlungsentwässerung steht die Vertiefung der komplexeren Teilprojekte des Generellen Entwässerungsplans (GEP) im Vordergrund. Dort müssen Massnahmen und deren Umsetzung zwischen verschiedenen städtischen Abteilungen ausgearbeitet werden. Einen für die Bevölkerung spürbaren Einfluss wird die Erarbeitung eines neuen Gebührenmodells haben.

Der Ausbau der Produktion von erneuerbarem Strom wird im Geschäftsjahr 2026 weiter vorangetrieben. Durch den Bau neuer Photovoltaikanlagen wird die Produktionskapazität weiter steigen. Zudem werden wir zusammen mit der EKS AG weiter auf die Realisierung des Windparks Chroobach in Hemishofen hinarbeiten, mit dem die regionale und erneuerbare Stromproduktion vor allem in den Wintermonaten deutlich gesteigert werden kann. Weitere Windkraftprojekte innerhalb der Hegauwind-Gruppe sind in Planung.

Umweltbericht

Klima	22
Erneuerbare Energien	24
Ressourceneffizienz	26
Biodiversität	28

Klima

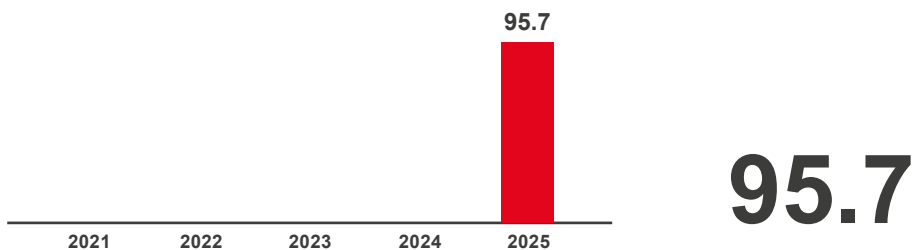
Treibhausgasemissionen

Die Darstellung der Emissionen erfolgt in die drei Hauptkategorien Scope 1 (direkte Emissionen durch den Verbrauch von Primärenergieträgern wie der Produktion Fernwärme oder den noch vorhandenen Verbrennerfahrzeugen im Fuhrpark etc.), Scope 2 (indirekte Emissionen aus dem Verbrauch von Sekundärenergieträgern wie Stromverbrauch der Immobilien etc.) und Scope 3 (sonstige indirekte Emissionen wie Einkauf, Energieverkauf etc.).

Für die CO₂-Bilanzierung des Jahres 2025 wurde eine wesentliche Anpassung gegenüber den Vorjahren vorgenommen. Neu werden in diesem Jahr die Emissionen aus dem Unterhalt unseres Strom- und Wassernetzes sowie auch jene aus dem Energieverkauf ausgewiesen. Damit entspricht das Vorgehen bei der Bilanzierung dem international anerkannten «GHG Protocol Corporate Value Chain Accounting and Reporting Standard». Um diesen neuen Miteinbezug klar darzustellen, ist die Tabelle erweitert worden. Einmal zeigt sie die Emissionen mit Energieverkauf, einmal zur Vergleichbarkeit mit den Vorjahren die Emissionen ohne Energieverkauf. Der Verkauf von Energie macht mit 94.4 Tausend Tonnen CO₂-Äquivalenten (CO₂e) den allergrössten Anteil der Gesamtemissionen aus, die sich auf 95.7 Tausend Tonnen belaufen. Der Energieverkauf bezieht sich hierbei auf die an den Endkunden von SH POWER verkaufte und durch diesen verbrauchte Energiemenge.

Treibhausgasemissionen mit Energieverkauf

Tsd. t CO₂e



Die gesamten Emissionen teilen sich wie folgt auf die drei Bilanzierungsbereiche auf: 1.2 % stammen aus Tätigkeiten des Scope 1, 0.1 % aus Scope 2 und 98.6 % aus Scope 3.

Über das gesamte Unternehmen und Tätigkeiten sowie über alle Scopes hinweg ist der grösste Emissionstreiber eindeutig der Energieverkauf. Durch die stetige Anpassung des Produktportfolios sowie dank laufender Programme zur Sensibilisierung der Kunden bzgl. ihres Energieverbrauchs werden bereits Massnahmen zur Reduktion dieser Emissionen ergriffen.

An zweiter Stelle der Emissionstreiber steht der Betrieb der Anlagen zur Energieerzeugung sowie der Trinkwasserpumpwerke.

Unterstützung von Klimaprojekten

SH POWER unterstützt Klimaschutzprojekte der Stiftung myclimate im Umfang von 1.6 Tausend Tonnen CO₂e. Das entspricht den Gesamtemissionen ohne Netzverluste, öffentliche Beleuchtung, Betrieb Pumpwerk und Energieverkauf. Die ausgewählten Klimaschutzprojekte erfüllen die höchsten Standards (CDM, Gold Standard, Plan Vivo). Durch diese Unterstützung trägt SH POWER das Label «Wirkt nachhaltig» der Stiftung myclimate.

Kennzahlen Klima

		2021	2022	2023	2024	2025	Veränd.
Treibhausgasemissionen mit Energieverkauf	Tsd. t CO ₂ e			–	–	95.7	–
– davon direkte Scope 1	Tsd. t CO ₂ e	–	–	–	–	1,2	–
– davon indirekte Scope 2	Tsd. t CO ₂ e	–	–	–	–	0.1	–
– davon indirekte Scope 3	Tsd. t CO ₂ e	–	–	–	–	94.4	–
Treibhausgasemissionen ohne Energieverkauf	Tsd. t CO ₂ e	3.0	3.1	2.7	2.0	2.2	11.0 %
– davon direkte Scope 1	Tsd. t CO ₂ e	1.5	1.3	1.4	1.4	1.2	–15.8 %
– davon indirekte Scope 2	Tsd. t CO ₂ e	0.7	0.9	0.6	0.1	0.1	–13.7 %
– davon indirekte Scope 3	Tsd. t CO ₂ e	0.8	0.9	0.8	0.5	0.9	86.5 %
Kompensation ¹	Tsd. t CO ₂ e	2.0	1.9	1.9	1.8	1.6	–10.9 %

¹ Die Kompensation bezieht sich auch im Jahr 2025 noch auf die Werte ohne Energieverkauf

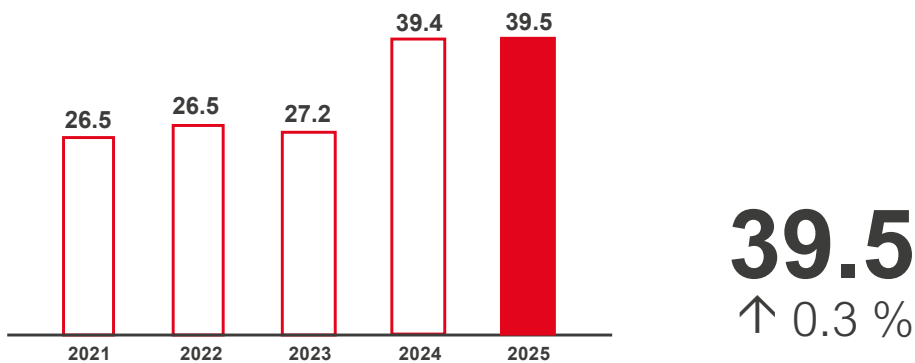
Erneuerbare Energien

Produktionskapazität

Die Produktionskapazität für erneuerbaren Strom beläuft sich im Geschäftsjahr 2025 auf 39.5 MW. Im Vorjahresvergleich steigt die Produktionskapazität um 0.3 %.

Produktionskapazität erneuerbarer Strom

MW



Der leichte Zuwachs begründet sich hauptsächlich in der Inbetriebnahme einer Photovoltaikanlage in Italien durch die Swissspower Renewables AG sowie den zusätzlichen Zubau von Photovoltaikanlagen bei der Etawatt AG. Der weiter voranschreitende Zubau von fünf SH POWER-eigenen Anlagen hat nur marginal zu den Veränderungen beigetragen. Die Reduktion der Produktionsleistung im Bereich Wasserkraft um 1.2 % ist auf den Abstoss von mehreren Anlagen aus dem Portfolio von Swissspower Renewables AG zurückzuführen.

Um die Kapazität zur Produktion von Windkraft zu erhöhen, hält SH POWER neben der Beteiligung an der Swissspower Renewables AG auch Beteiligungen an Windparkprojekten der Hegauwind-Gruppe. Diese beinhalten den bestehenden Windpark Verenafohren (Jahresproduktion ca. 20 Mio. kWh) sowie die beide sich kurz vor Baubeginn befindlichen Windparks Brand (Produktionskapazität von 30 Mio. kWh) und Langwieden (Produktionskapazität von ca. 36.4 Mio. kWh).

Der Anteil an Strom aus erneuerbaren Quellen am Stromabsatz (gemäss Schweizer Stromkennzeichnung) erhöht sich im Geschäftsjahr 2025 auf 100 %. Er ist somit um 2.6 %P höher als im Vorjahr. SH POWER beliefert im Jahr 2025 nicht nur ihre Kunden in der Grundversorgung, sondern auch die Kunden im freien Markt in der Schweiz zu 100 % mit erneuerbarem Strom.

Der Anteil an erneuerbarem Gas (Biogas) am Gasabsatz steigt im Geschäftsjahr 2025 gegenüber dem Vorjahr um gut 1.1 %P auf 19.1 %. Der Wert für das Jahr 2024 musste aufgrund einer Anpassung der Datenbasis von 20.7 % auf 18 % korrigiert werden. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr lässt sich darauf zurückführen, dass bei den Tarifkunden eine höhere Nachfrage nach Biogas zu verzeichnen ist.

Das Monitoring für die Kennzahlen von allen SH POWER-eigenen Fernwärmeverbänden ist derzeit im Aufbau. Die Datenerhebung für alle von SH POWER betriebenen Wärmeverbände wird derzeit vereinheitlicht. Ab dem Geschäftsjahr 2026 werden die Kennzahlen auf einer standardisierten Grundlage erhoben und veröffentlicht.

Kennzahlen Erneuerbare Energien

		2021	2022	2023	2024	2025	Veränd.
Produktionskapazität erneuerbarer Strom ¹	MW	26.5	28.1	27.2	39.4	39.5	0.3 %
– davon Wasserkraft ¹	MW	16.6	17.0	16.9	17.0	16.8	–1.2 %
– davon Windenergie ¹	MW	9.9	11.1	10.3	11.7	11.7	0.1 %
– davon Fotovoltaik ¹	MW	9.3	9.5	10.4	10.7	11.0	2.9 %
Erneuerbarer Anteil am Stromabsatz ²	%	79.8	82.0	89.7	97.4	100.0	2.6 %P
Erneuerbarer Anteil am Gasabsatz	%	10.0	17.0	19.2	18.0	19.1	1.1 %P

¹ Bezugsrechte und Beteiligungen anteilmässig (rückwirkende Vereinheitlichung der Systematik ab Berichtsjahr 2024)

² Gem. Schweizer Stromkennzeichnung ohne Kunden im Ausland

Ressourceneffizienz

Betrieb

Energie- und Wasserverbrauch

Der betriebliche Stromverbrauch von SH POWER im Geschäftsjahr 2025 liegt mit 4.2 GWh um 9.6 % über dem Vorjahreswert. Der Wert liegt im normalen Schwankungsbereich über die vergangenen Jahre. Der erneuerbare Anteil beträgt unverändert 100 %.

Der Wärmeverbrauch reduziert sich im Geschäftsjahr 2025 auf 0.7 GWh (–11.6 % gegenüber Vorjahr). Der Wert liegt grundsätzlich im Schwankungsbereich der letzten Jahre. Die Reduktion lässt sich aber auch auf die neuen Standorte im Schweizerbild und an der Krummgasse zurückführen, welche energetisch dem neusten Standard entsprechen. Der Umweltwärmeanteil konnte für 2025 für die beiden neuen Standorte noch nicht erhoben werden.

Der Wasserverbrauch im Geschäftsjahr 2025 beträgt 1.06 Tausend Kubikmeter. Im Vorjahresvergleich steigt er um 0.8 %. Der Wert wird anhand der Anzahl Mitarbeitenden und eines durchschnittlichen Wasserverbrauchs moduliert. Korrespondierend mit der Zunahme an Mitarbeitenden nimmt somit auch der Wasserverbrauch zu.

Kennzahlen Energie- und Wasserverbrauch

		2021	2022	2023	2024	2025	Veränd.
Stromverbrauch	GWh	3.9	4.2	4.0	3.8	4.2	9.6 %
– Anteil erneuerbare Energien ¹	%	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	0.0 %P
Wärmeverbrauch	GWh	1.0	0.8	0.9	0.8	0.7	–11.6 %
– Anteil Umweltwärme	%	39.4	39.4	33.9	33.4	–	–
Wasserverbrauch	Tsd. m ³	0.96	1.02	1.04	1.05	1.06	0.8 %

¹ Ab dem Berichtsjahr 2026 werden diese Werte nicht mehr aufgeführt, da diese seit Jahren konstant bei 100 % liegen

² Rückwirkende Anpassung der Werte aufgrund eines Fehlers im Bilanzierungstool

Abfall und Recycling

Der Recyclinganteil an der Gesamtabfallmenge sinkt im Vorjahresvergleich um 14.7 %P und beläuft sich im Geschäftsjahr 2025 somit auf 25.9 %. Der Wert liegt wieder im normalen Schwankungsbereich der Jahre bis und mit 2023. Der Papierverbrauch im Geschäftsjahr 2025 liegt mit 1.1 Tonnen um 21.4 % unterhalb des Vorjahreswertes. Im Zuge der stetigen Digitalisierung sowie der modernen technischen Infrastruktur in den neuen Standorten hat sich der Papierverbrauch bei SH POWER weiter reduziert. Der Anteil an Recyclingpapier beträgt unverändert 100 %.

Kennzahlen Abfall und Recycling

		2021	2022	2023	2024	2025	Veränd.
Recyclinganteil an Abfallmenge	%	24.6	28.4	18.7	40.7	25.9	–14.7 %P
Papierverbrauch	t	1.6	2.2	1.6	1.4	1.1	–21.4 %
– Anteil Recyclingpapier ¹	%	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	0.0 %P

¹ Ab dem Berichtsjahr 2026 werden diese Werte nicht mehr aufgeführt, da diese seit Jahren konstant bei 100 % liegen

Netz

Verluste Energieversorgung

Der berechnete Netzverlust des Stromnetzes beläuft sich im Geschäftsjahr 2025 auf 1.64 % und bleibt damit gegenüber dem Vorjahreswert nahezu konstant. Dank laufender Investitionen in die kontinuierliche Erneuerung und Instandhaltung der Infrastruktur wird der Wert auf diesem tiefen Niveau gehalten.

Der Verlust des Gasnetzes beläuft sich im Geschäftsjahr 2025 auf 0.09 % und weist somit eine Reduktion von 2.0 %P auf. Der Wert errechnet sich anhand des Materials, der Länge und des Querschnitts sowie des Alters der Leitungen.

Energieeffizienz öffentliche Beleuchtung

Der Stromverbrauch pro Leuchtpunkt der öffentlichen Beleuchtung der Stadt Schaffhausen bleibt im Geschäftsjahr 2025 nahezu auf dem konstanten Niveau von 237.5 kWh. Durch den kontinuierlichen Austausch der alten Leuchtmittel durch LED sowie dem Einsatz von Systemen zur intelligenten Steuerung der Beleuchtungszeiten an sensiblen Knotenpunkten der Stadt wird der Stromverbrauch in Zukunft weiter sinken.

Kennzahlen Netzverluste und öffentliche Beleuchtung

		2021	2022	2023	2024	2025	Veränd.
Netzverlust Stromnetz	%	2.04	2.04	1.64	1.64	1.64	- 0.1 %P
Netzverlust Gasnetz	%	0.11	0.13	0.13	0.11	0.09	- 2.0 %P
Stromverbrauch öff. Beleuchtung	kWh/LP	278.6	265.2	246.0	237.9	237.5	- 0.2 %

Biodiversität

Grünflächen

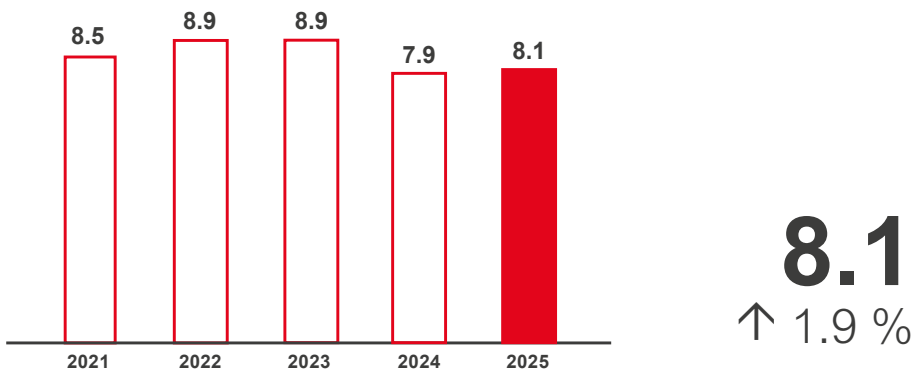
Prinzipiell werden die Grünflächen von SH POWER nach naturnahen Grundsätzen gepflegt. Es wird auf eine Förderung der standorttypischen und einheimischen Pflanzen geachtet. Ebenso findet eine regelmässige Kontrolle und bei Bedarf auch Bekämpfung der Neophyten auf den Grünflächen sowie am Ufer statt.

Konzessionsgebiet Kraftwerk Schaffhausen

Im Geschäftsjahr 2025 wurde die schrittweise Revitalisierung der Rheinufer weiterverfolgt und die revitalisierte Strecke konnte auf rund 8.1 km, Zunahme von rund 1.9 %, erhöht werden. Unter anderem kam die Zunahme durch die erfolgreich abgeschlossene Revitalisierung der Uferteilstücke in Büsingen sowie im Paradies (TG) zustande. Weiter wurden fischereibiologische Massnahmen umgesetzt, darunter das Ausbaggern von Kältekammern sowie das Aufkratzen der Rheinsohle zur Schaffung von Laichplätzen. Ergänzend wurden verschiedene Exkursionen und Veranstaltungen zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit durchgeführt. Die Anstrengungen, die Lebensräume im Nahbereich des Rheins für Flora und Fauna wieder in einen naturnahen Zustand zurückzuführen und somit einen wichtigen Beitrag zur Biodiversitätsförderung zu leisten, wurden somit auch in diesem Jahr weiter vorangetrieben.

Länge renaturierte Ufer

km



Sanierung Fischgängigkeit Kraftwerk Schaffhausen

Im August 2023 hat die Kraftwerk Schaffhausen AG die Zwischenverfügung des Bundesamts für Energie (BFE) zur Sanierung der Fischgängigkeit erhalten. Kernelement der Sanierung ist der Bau eines Umgehungsgewässers, mit dem die Bedingungen für den Fischeaufstieg markant verbessert werden. Im Berichtsjahr stand wie bereits im Vorjahr die Klärung der Baustellenerschliessung für den Bau der neuen Fischeaufstiegsanlage im Vordergrund. Weiter konnte das Pflichtenheft für die Sonaruntersuchungen bezüglich des Aalabstiegs eingereicht sowie die Untersuchungen vorbereitet werden.

Kennzahlen Biodiversität

		2021	2022	2023	2024	2025	Veränd.
Länge renaturierte Ufer	km	8.5	8.9	8.9	7.9	8.1	1.9 %
Anteil renaturierte Ufer	%	26.5	27.8	27.8	27.7	28.2	0.5 %P

Region Schaffhausen

SH POWER ermöglichte auch im Geschäftsjahr 2025 wieder verschiedene Projekte zur Biodiversitätsförderung in der Region Schaffhausen, indem sie diese finanzierte oder teilfinanzierte.

Finanzkennzahlen



Konsolidierte Finanzkennzahlen

31

Konsolidierte Finanzkennzahlen

Der Konsolidierungskreis von SH POWER umfasst die Tochtergesellschaft Etawatt AG. Der Finanzbericht im Geschäftsbericht ist nicht testiert. Die testierten konsolidierten Jahresrechnungen, inklusive Anhang, sind Bestandteil der Jahresrechnung 2025 der Stadt Schaffhausen. Sie können auf der Website der Stadt Schaffhausen eingesehen werden.

Konsolidierte Erfolgsrechnung

Tsd. CHF

	2024	2025
Total Betriebsertrag	152 168	141 967
Betriebsergebnis (EBIT)	3 710	7 434
Jahresergebnis	8 074	11 051

Konsolidierte Bilanz per 31.12.

Tsd. CHF

	31.12.2024	31.12.2025
Aktiven		
Total Umlaufvermögen	82 217	89 469
Total Anlagevermögen	350 120	369 850
Total Aktiven	432 337	459 318
Passiven		
Total Fremdkapital	124 404	152 206
Total Eigenkapital	299 718	301 881
Total Passiven	432 337	459 318

Rahmenkredite



Rahmenkredit erneuerbare Energien	33
Rahmenkredit Wärme- und Kälteversorgung	34

Rahmenkredit erneuerbare Energien

Die Mittelverwendung des Rahmenkredits für erneuerbare Energien, in der Höhe von 25 Millionen Franken, per Ende des Geschäftsjahres 2025 ist wie folgt: Die investierten Mittel belaufen sich auf 21.55 Millionen Franken. Die bewilligten, aber noch nicht investierten Mittel für die Beteiligung am Windpark Langwieden, die Fortführung des Vorprojektes Windenergie Chroobach und die Realisation weiterer Photovoltaikanlagen betragen 1.94 Millionen Franken.

Mittelverwendung

Mio. CHF

	31.12.2025
Bewilligt	21.55
Reserviert	1.94
Frei	1.51

Investierte Mittel

Mio. CHF

	31.12.2025
Beteiligungen	
Swisspower Renewables AG	11.91
Etawatt AG	3.87
Hegauwind	1.07
Vorprojekt Windenergie Chroobach	1.04
Eigene Anlagen	
Fotovoltaikanlagen	3.66

Rahmenkredit Wärme- und Kälteversorgung

Rahmenkredit Wärme 2021

Die Mittelverwendung des Rahmenkredits Wärme 2021, in der Höhe von 30 Millionen Franken, per Ende des Geschäftsjahres 2025 ist wie folgt:

Mittelverwendung

Mio. CHF

	31.12.2025
Bewilligt / teilweise investiert	29.91
Reserviert	0.00
Frei	0.09

Bewilligte/teilweise investierte Mittel

Mio. CHF

	31.12.2025
Wärmeverbund Altstadt Nord	10.73
Grundwasserbohrungen	0.40
Wärmeverbund Herrenacker	5.00
Wärmenetze Stadthausgeviert und Nordstrasse	1.50
Vorprojekte	1.01
Wärmeverbund Stettemerstrasse	11.23

Rahmenkredit Wärme 2025+

Die Mittelverwendung des neuen Rahmenkredits 2025+ vom 28.9.2025 für die Wärme- und Kälteversorgung, in der Höhe von 110 Millionen Franken, per Ende des Geschäftsjahres 2025 ist wie folgt: Mittel im Wert von 6.53 Millionen Franken wurden durch die Verwaltungskommission bewilligt und teilweise bereits investiert.

Mittelverwendung

Mio. CHF

	31.12.2025
Bewilligt / teilweise investiert	6.53
Reserviert	0.00
Frei	103.47

Bewilligte/teilweise investierte Mittel

Mio. CHF

	31.12.2025
Wärmeverbund Altstadt Nord	0.65
Wärmeverbund Alpenblick	1.75
Wärmeverbund Buchthalen	1.48
Wärmeverbund Breite	1.35
Wärmeverbund Schweizersbild	1.30

Organisation

Unternehmensstruktur	37
Verwaltungskommission	38
Geschäftsleitung	39
Beteiligungen	40

Unternehmensstruktur

Rechtsform und Eigner

SH POWER ist eine Verwaltungsabteilung der Stadt Schaffhausen mit eigener Rechnung. Grundlage für die Organisation und die Geschäftsführung des Unternehmens bildet die Organisationsverordnung. Diese kann auf den Webseiten von SH POWER und der Stadt Schaffhausen eingesehen werden.

Organisation

Die Verwaltungskommission bildet die strategische Führungsebene. Die Geschäftsleitung ist verantwortlich für die Strategieumsetzung und die operative Führung. Das Unternehmen gliedert sich in fünf Geschäftsbereiche.

Organigramm

31.12.2025



- Geschäftsleitung
- Erweiterte Geschäftsleitung

Verwaltungskommission

Die Verwaltungskommission besteht aus dem Präsidenten und 6 weiteren stimmberechtigten Mitgliedern. Der Vorsitzende der Geschäftsleitung ist Mitglied mit beratender Stimme.

Mitglieder der Verwaltungskommission

Peter Neukomm	Präsident
Mariano Fioretti	Vizepräsident
Jean-Marc Behr	Mitglied
Nadine Brauchli	Mitglied
Marco Letta	Mitglied
Dr. Anna Roschewitz	Mitglied
Benedikt Schüpfer	Mitglied
Meinrad Engeler	Mitglied mit beratender Stimme



Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung besteht aus dem Vorsitzenden der Geschäftsleitung sowie den Geschäftsbereichsleitern.

Mitglieder der Geschäftsleitung

31.12.2025

Meinrad Engeler	Vorsitzender der Geschäftsleitung (CEO)
a.i. Meinrad Engeler	Geschäftsbereichsleitung Markt und Kunden
Stefan Mayer	Geschäftsbereichsleitung Strom, Stv. CEO
Daniel Eberle	Geschäftsbereichsleitung Finanzen und Dienste
Sebastian Rost	Geschäftsbereichsleitung Wärme und Wasser
vakant	Geschäftsbereichsleitung Netzbaumanagement



Beteiligungen

SH POWER hält eine Mehrheitsbeteiligung an der Etawatt AG sowie Minderheitsbeteiligungen an weiteren Unternehmen.

Übersicht Beteiligungen

Etawatt AG	74.5 %
sasag Kabelkommunikation AG	49.0 %
Hegauwind Brand GmbH & Co. KG	10.0 %
Hegauwind Brand Verwaltungs-GmbH	10.0 %
Hegauwind GmbH und Co. KG – Verenafohren	9.1 %
Hegauwind Verwaltungs- GmbH – Verenafohren	9.1 %
Ganeos AG (vormals Erdgas Ostschweiz AG)	4.9 %
Open Energy Platform AG	4.9 %
Swisspower AG	4.4 %
Swisspower Renewables AG	4.4 %

SH POWER

Schweizersbildstrasse 71
8200 Schaffhausen

+41 52 635 11 00
info@shpower.ch
www.shpower.ch